



Gemeindenachrichten

DER STADTGEMEINDE GREIN

Jahrgang: 2004

September 2004

Nr. 06

Alle Greinerinnen und Greiner werden
zur **Eröffnung** der
Landesmusikschule Grein
am **18. September 2004, 15.00 Uhr**,
in die Schloßgasse 8,
herzlich eingeladen.



Programmablauf:

14.30 Uhr

Musikalische Begrüßung der Gäste

15.00 Uhr

Festakt

Bürgermeister Rupert Lehner

Begrüßung

Mag. Johann Weilguni, Direktor der LMS Grein
Architektur Stöckl/Horak, Planung und Bauleitung
„Musik und Architektur“ - Podiumsgespräch

Landesrat Dr. Hermann Kepplinger

Festrede

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Festansprache

Dechant Msgr. Berthold Müller
Segnung der Landesmusikschule

SchülerInnen und LehrerInnen
der Landesmusikschule Grein
Musikalische Umrahmung

Musikalischer Spaziergang durch das Haus

Buffet

Ihr

Rupert Lehner
(Bürgermeister)

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 06. September 2004

Für die Finanzierung der Hochwasserschäden an der Abwasserbeseitigungsanlage der Stadtgemeinde Grein (BA 12) wird bei der Volksbank Alpenvorland Reg. GenmbH, Stadtplatz 5, 4360 Grein, gemäß dem vorliegenden Angebot ein Darlehen in der Höhe von 70.000,00 Euro aufgenommen.

Der Gemeinderat hat über die Abtretung der Gesellschaftsanteile der Stadtgemeinde Grein an die Linz Gas/Wärme GmbH beraten. Es wurde beschlossen, ein Verhandlungskomitee zu bilden. Diesem Komitee gehören neben dem Bürgermeister die beiden Herren Vizebürgermeister Friedrich Kloibhofer (SPÖ) und Dittmar Handel (ÖVP) sowie als Fachberater Herr Steuerberater Mag. Rudolf Pröglhöf an. Dieses Komitee wird dem Gemeinderat über das Ergebnis berichten.

Betreffend den Neubau des Kindergartens wurde beschlossen, zur kostenlosen Ausarbeitung von Vorentwürfen für einen Kindergarten mit fünf Gruppen sechs Architekten einzuladen. Die Ergebnisse sollen dem Gemeinderat zur endgültigen Entscheidung vorgelegt werden.

Die WGD-Tourismus GmbH beabsichtigt die Errichtung einer weiteren Schiffsanlegestelle. Es wurde beschlossen, die Kostenbeteiligung in der Höhe von 20 % dann zu übernehmen, wenn diese Ausgaben in Form von Landesmitteln zur Gänze der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden.

Mit den Ehegatten Johann und Elisabeth Geyrhofer, Kreuznerstraße 27, Grein, wurde ein Übereinkommen über die Benützung eines im Gemeindegut befindlichen Grundstückstreifens zwischen ihrem Haus und der Landesmusikschule abgeschlossen.

Mit den Familien Rudolf Moser, Grein, Wienerweg 56 und Herbert Lenz, Grein, Wienerweg 60, wurde ein Übereinkommen über die Benützung öffentlichen Grundes für Parkflächen abgeschlossen.

Mit Herrn Dipl.-Ing. Jorj Colesnicov, Stifterstraße 19, Grein, wurde ein Übereinkommen über die Benützung des Campingplatzes abgeschlossen.

Die Vereinbarung zwischen der Stadtgemeinde Grein und der Wasserstraßenverwaltung Mitte (Krems) betreffend die Sanierung des Radweges wurde beschlossen.

Der Gemeinderat hat eine Resolution beschlossen, mit der die österreichische Bundesregierung aufgefordert wird, mittels eines Begutachtungsentwurfes die Novellierung des Bundespflegegeldgesetzes mit verschiedenen Zielen anzuregen.

Betreffend die Beförderung von Jugendlichen mit dem Jugendtaxi wurden neue Richtlinien beschlossen, die ab November gelten, ebenso die Verträge mit den verschiedenen Taxiunternehmen.

Mit folgenden Firmen wurden Verträge für die Einleitung von Abwässern in das öffentliche Kanalisationssystem abgeschlossen:

Fa. Heinrich Neudorhofer, Breitenangerstraße 4, Grein

Firma Franz Biberauer, Landmaschinentechnik GmbH, Kreuznerstraße 45, Grein und

Firma SPAR Österr. Warenhandels AG, Marchtrenk für Breitenangerstraße 8, Grein.

Der Antrag auf Erstellung eines Neuplanungsgebietes im Bereich Schießstätte wurde abgelehnt.

Herr GR-Ers. Michael Reifecker (SPÖ) wurde in den Ausschuss für Kultur und Tourismus für die ausgeschiedene Frau Ing. Rosemarie Handel gewählt.

Bauverhandlungstermine beim Stadtamt Grein

Montag, 20. September 2004

Montag, 11. Oktober 2004

Montag, 18. Oktober 2004

Montag, 22. November 2004

Montag, 06. Dezember 2004

Naturschutzbehördliche Stellungnahmen

Nachstehend werden Ihnen die Termine, an denen der Regionsbeauftragte für Natur- und Landschaftsschutz zur Begutachtung in Naturschutzangelegenheiten bei der Bezirkshauptmannschaft Perg zur Verfügung steht, bekannt gegeben:

Dienstag, 28. September 2004

Dienstag, 05. Oktober 2004

Dienstag, 19. Oktober 2004

Donnerstag, 04. November 2004

Es wird ersucht, im Anlassfall einige Tage vorher mit der Bezirkshauptmannschaft Perg fernmündlich Kontakt, Tel. 07262/551-409, aufzunehmen.

Gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren - Projektberatungen

Die Bezirkshauptmannschaft Perg teilt mit, dass gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren – Projektberatungen im Rahmen eines „Amtstages“ an folgenden Terminen stattfinden:

Freitag, 08. Oktober 2004
Freitag, 22. Oktober 2004
Freitag, 19. November 2004
Freitag, 26. November 2004

Sprechtag des Bezirksbeauftragten für Natur- und Landschaftsschutz

Der Bezirksbeauftragte für Natur- und Landschaftsschutz, Herr Mag. Johannes Moser, steht an folgenden Tagen bei der Bezirkshauptmannschaft Perg für Vorsprachen zur Verfügung:

Freitag, 08. Oktober 2004
Freitag, 05. November 2004

Es wird ersucht, im Anlassfall einige Tage vorher mit der Bezirkshauptmannschaft Perg fernmündlich Kontakt, Tel. 07262/551-407, aufzunehmen.

Betreubares Wohnen für Senioren

Der Gemeinderat hat am 26.04.2004 das vorgelegte Projekt der Architektur Stöckl/Horak über „Betreubares Wohnen für Senioren“ befürwortet. Diesen Gemeindenachrichten ist ein Fragebogen angeschlossen. Wer Interesse hat, wird gebeten, den Fragebogen auszufüllen und bis Ende Oktober 2004 beim Stadtamt Grein abzugeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur das Interesse am betreuten Wohnen erhoben wird und es sich keinesfalls um eine Anmeldung handelt!

Abbuchungsaufträge für Gemeindeabgaben

Die Mitarbeiter der Stadtgemeinde Grein bedanken sich bei allen Bürgern, bei denen die Gemeindesteuern mittels Abbuchungsauftrag eingehoben werden können.

Wir bitten jene Steuerpflichtigen, die noch keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben, diesen bei ihrer Bank zu beauftragen.

Sie ersparen sich dadurch den Weg zur Bank. Danke!

Wasserverbrauch 2004 Selbstablesung durch die Steuerzahler

Wie bereits die LINZ AG bei der Abrechnung des Jahresstromverbrauchs, beabsichtigt auch die Gemeinde Grein den jährlichen Wasserverbrauch einer Liegenschaft durch eine Selbstablesung zu ermitteln.

Dazu wird in der 38. Kalenderwoche für jeden Hauptwasseranschluss eine Wasserablesekarte mit der Post zugestellt.

Die vollständig ausgefüllte Antwortkarte senden Sie bis spätestens Ende September 2004 an das Stadtamt zurück oder geben diese direkt am Gemeindeamt ab. Sie können uns Ihren Zählerstand per Fax oder per E-Mail mitteilen. Die Fax-Nummer bzw. E-Mail-Adresse entnehmen Sie bitte der Vorderseite der Karte.

Wir bitten um Verständnis, dass künftig Zählerablesungen nur mehr in Sonderfällen vom Bauhofpersonal durchgeführt werden.



Die Eichung der Zähler erfolgt in Abständen von fünf Jahren, die Wasserzähler werden weiterhin durch die Bauhofmitarbeiter, insbesondere Herrn Wasserwart Josef Leonhartsberger, getauscht. Für auftretende Fragen stehen Ihnen die Gemeindegemitarbeiter unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung:

Leonhartsberger Andrea	07268/255 DW 25
Prinz Stephan	07268/255 DW 36
Sperseder Margit	07268/255 DW 34
Leonhartsberger Franz	07268/255 DW 35

Herausgeber und Medieninhaber: Stadtamt Grein
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Rupert Lehner, StAl. W.OAR Anton Pfeiffer
Druck: Fa. Neudorffhofer, Grein

Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich am 2. Oktober 2004

Am Samstag, den **2. Oktober 2004** wird der jährliche bundesweite Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen **12.00 und 13.00 Uhr** werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „**Warnung**“, „**Alarm**“, und „**Entwarnung**“ in ganz Österreich ausgestrahlt. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut gemacht werden.

Die Bevölkerung wird ersucht, sollte die Sirene nicht oder nur schlecht gehört werden, dies an die Gemeinde bzw. an die zuständige Feuerwehr zu melden.

Die Bedeutung der Signale:

Sirenenprobe:

15 Sekunden
erfolgt jeden Samstag um 12.00 Uhr

Warnung:

3 Minuten gleichbleibender Dauerton
Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm:

1 Minute auf- und abschwellender Heulton
Gefahr!
Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgebende Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung:

1 Minute gleichbleibender Dauerton
Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) beachten.

Donau Hochwasserschutz Machland - Informationsbüro

Das Hochwasserschutz-Informationsbüro ist an folgenden Terminen geöffnet:

Donnerstag, 04. November 2004
von 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 02. Dezember 2004
von 16.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Marktgemeindeamt Baumgartenberg,
Sitzungssaal, 4342 Baumgartenberg 85

Landesgartenschau 2005

Die Stadtgemeinde Bad Hall veranstaltet vom 22. April bis zum 26. Oktober 2005 die Landesgartenschau 2005. Es soll eine attraktive Gartenschau mit vielen interessanten Themen und Veranstaltungen rund um das Thema „Garten“ gestaltet werden.

Für diese Landesgartenschau wird Personal für verschiedene Tätigkeiten zB Veranstaltungen, Kassendienste, Pflege der Gärten, Aufsichtspersonal, Führungspersonal, Ordnerdienste usw. gesucht.

Interessierte Personen können sich schriftlich bei der Stadtgemeinde Bad Hall, Hauptplatz 5, 4540 Bad Hall, Tel. 07258/7755-43, oder E-Mail gemeinde@bad-hall.ooe.gv.at bewerben.

OÖ Verkehrsverbund – Fahrpläne Regionalverkehr Donauraum Perg

Das neue Fahrplanheft über die öffentlichen Verkehrsangebote in der Region „Donauraum Perg“ ist kürzlich erschienen und liegt kostenlos beim Stadtamt Grein, bei den Banken und im Tourismusbüro Grein auf.

Im Fahrplanheft sind übersichtlich und farblich unterschiedlich alle Linien und Fahrzeiten der Zug- und Busverbindungen und der Rufbus (bedarforientierter Verkehr, telefonische Bestellung erforderlich) dargestellt.

Für Anfragen, Wünsche und Beschwerden stehen die MitarbeiterInnen der Mobilitätszentrale von Montag bis Freitag (08.30 bis 12.30 Uhr) unter der Telefonnummer 07262/53853 zur Verfügung.

Container für Textiliensammlung

Es wird bekannt gegeben, dass aus Kostengründen der Container für die Textiliensammlung von der Volkshilfe Perg entfernt werden muss.

Tragbare und saubere Kleidung kann weiterhin in den transparenten Textiliensäcken kostenlos im Altstoffsammelzentrum Grein abgegeben werden. Nicht tragbare Kleidungsstücke müssen in der Restmülltonne entsorgt werden.

Vereinsservice

Wir erinnern nochmals alle Greiner Vereine über die Möglichkeit, die Berichte über ihre Veranstaltungen, Hauptversammlungen, Ankündigungen etc. unentgeltlich in den Gemeindenachrichten zu veröffentlichen. Ansprechperson am Stadtamt Grein ist Herr Harald Wahlmüller, 07268/255-24, wahlmueller@grein.ooe.gv.at.

Familienkartenaktionen

Erlebnispark Straßwalchen

Vom 20.09. bis 10.10.: Familienticket um nur 30 Euro

Geöffnet: täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr. Einlassschluss ist bereits um 16.00 Uhr.

Weitere Informationen gibt es unter www.familienkarte.at bzw. unter 06215/8181.

Salzweiten Hallstatt - Eine Reise durch die Zeit!

02.10. + 03.10 sowie am 09.10. + 10.10.: jede Person bezahlt für das Kombiticket (Berg- und Talfahrt inkl. Salzbergbahn) nur 9,95 Euro und vom Gesamtbetrag wird zusätzlich noch 1,00 Euro abgezogen.

Auch die ÖBB unterstützen diese Aktion: beim Kauf eines „Salz Erlebnis Tickets“ an jedem beliebigen Bahnhof in Oberösterreich, zahlen die Erwachsenen den Kindertarif. Kinder von 4 bis 6 Jahren sind bei der ÖBB frei.

Inserate

in den Gemeindenachrichten

Die Stadtgemeinde Grein bietet Greiner Betrieben, Firmen und Gewerbetreibenden die Möglichkeit, Inserate in den Gemeindenachrichten einzuschalten. Pro Jahr erscheinen ca. sechs Gemeindenachrichten, die jeder Haushalt in Grein erhält.

Der Text der Einschaltung soll eher allgemein gehalten werden. Es sollen keine Werbeeinschaltungen in Form von wöchentlichen Angeboten erfolgen, da die Zeitung nur ca. alle zwei Monate erscheint. Das Erscheinen der Zeitung richtet sich nach unserem Bedarf (Gemeinderatssitzungen, Terminbekanntgaben usw.).

Preise und nähere **Informationen** erhalten Sie am Stadtamt Grein, Herrn Harald Wahlmüller, 07268/255-24,
E-Mail: wahlmueller@grein.ooe.gv.at.

Die Stadtgemeinde Grein gratuliert den den Jubelpaaren zur Goldenen Hochzeit recht herzlich!



Karl und Maria Czokay, Greinburgstraße 26



Karl und Margarete Frank, Panholz 3



Karl und Christine Kastenhofer, Hauptstraße 41



Josef und Theresia Leonhartsberger, Lehen 37

Johann und Johanna Abenteuer, Würzenberg 14

Johann und Theresia Haider, Dornach 42

Trinkwasseruntersuchung



BIOANALYTICUM®
Institut für Mikrobiologie
und Hygiene GmbH

Hygiene-Betriebsaudit
Hygiene-Betriebsüberwachung
Hygiene-Bäder/Badeteiche
Hygiene-Consulting
Hygiene-Seminare
Hygiene-Schädlingskontrolle
Trinkwasser/Abwasser
Lebensmittelprüfungen
F&E-Lebensmittel

Naarnerstr. 64/4
A-4320 Perg
Oberösterreich
DVR: 0812552
UID ATU57126611
office@hygiene.co.at
www.hygiene.co.at
Tel 07262/57770-0
Fax 07262/57770-11

ORGANOLEPTISCHE- & CHEMISCHE- & PHYSIKALISCHE TRINKWASSERUNTERSUCHUNG-PRÜFBERICHT

Prüfberichtsnummer: H2160604B
Prüfbericht ausgefertigt am: 23. 06. 2004
Gesamtseiten des Prüfberichtes: 01
Bezeichnung d. Prüfgegenstandes: Trinkwasser
Probenbezeichnung: KW-Hahn, Hochbehälter I Mischwasser
Datum der Probenahme: 15/06/04
Transport der Probe: sterile Schottgefäße; 1/ 3 °C
Datum der Probenaufarbeitung: 15/06/04
Probenahme durch: Bioanalyticum®, Institut für Mikrobiologie und Hygiene GmbH
Probenherkunft: Stadtgemeinde Grein
A-4360 Grein, Rathausgasse 1

Parameter	Prüf- verfahren	Dimension	Messwerte	Grenzwerte der TWV BGBl. 304/2001
<i>Organoleptische Untersuchungen *</i>				
Aussehen			klar, farblos	keine anormale
Geruch			neutral	Veränderung
Trübung			keine	
<i>Chemisch-physikalische Untersuchungen *</i>				
Gesamthärte	DIN 38409-T6	°dH	5,7	-
Karbonhärte	DIN 38409-T7	°dH	4,9	-
pH-Wert bei 10,7°C	DIN 38404-T5	pH	7,24	6,5 - 9,5 (RZ)
Elektr. Leitfähigkeit (bei 25 °C)	DIN 38404-T8	µS/cm	228	2500 (RZ)
Ammonium	DIN 38406-T5	mg/l	0,01	0,500 (RZ)
Nitrite	DIN 38405-T10	mg/l	0,01	0,100 (ZHK)
Nitrate	DIN 38405-T19	mg/l	19,4	50 (ZHK)
Oxidierbarkeit (KMnO ₄)	DIN 38409-T5	mg O ₂ /l	0,6	5 (RZ)
Calcium	DIN 38409-T6	mg/l	30,5	-
Magnesium	DIN 38409-T6	mg/l	6,3	-
Chloride	DIN 38405-T19	mg/l	2,4	200 (RZ)
Sulfate	DIN 38405-T19	mg/l	24	250 (RZ)
Eisen	DIN 38406-T1	mg/l	0,01	0,200 (RZ)
Mangan	DIN 38406-T2	mg/l	0,01	0,050 (RZ)

n.u. = nicht untersucht 0 = unter der Nachweisgrenze RZ = Richtzahl ZHK = zulässige Höchstkonzentration
Der vorliegende Befund betrifft ausschließlich die chemisch- & physikalische Qualität des Trinkwassers. Die Beurteilung der gesamten
Trinkwasserqualität erfordert zusätzlich eine bakteriologische Analyse. Die **VERÖFFENTLICHUNG** bzw. **VERVIÄLTIGUNG** des
Prüfberichtes auch auszugsweise bedarf der **schriftlichen** Bewilligung. Die Prüfergebnisse beziehen sich **ausschließlich** auf die
spezifizierten Probe, Prüfverfahren, die nicht eine Bezeichnung „AW...“ aufweisen, unterliegen nicht dem akkreditierten Bereich.

*Untersucht im chemischen Laboratorium Dr. Gerhard Watschinger, A-5280 Braunau a. Inn, Industriezelle 54

**DAS WASSER IST IM GEGENWÄRTIGEN ZUSTAND BEZOGEN AUF DEN VORLIEGENDEN ORGANOLEPTISCHEN,
CHEMISCH-PHYSIKALISCHEN BEFUND**

GENUSSSTAUGLICH

GENUSSUNTAUGLICH



Akkreditiertes Prüflaboratorium
Geschäftszahl 92714/182-IX/2/97
BM für Arbeit und Wirtschaft

SV - Allgemein besiedete und gerichtlich zertifizierte Sachverständigen im Bereich **SV**
Untersuchungen und Gutachten gemäß staatlicher Bewilligung nach § 50 Lebensmittelgesetz
Europäische Anerkennung gemäß Akkreditierungsumfang nach EN45001/EN ISO/IEC 17025

Ein Land lernt Helfen
Machen Sie mit und erwerben Sie die „Lizenz zum Helfen“!

12.356mal - 34mal täglich – verunglückte im Vorjahr in OÖ ein Mensch in seinem unmittelbaren Wohnumfeld. Dazu kommen 3982 Sport- und Freizeitunfälle. Wohlgedacht, das sind nur jene Fälle, zu denen auch ein Rettungswagen ausrückte und die daher dokumentiert wurden. Die wahre Anzahl ist ein Vielfaches davon.

Nicht immer muss gleich jemand wiederbelebt werden. Die Mehrzahl der Notfälle ist „klein“ und „harmlos“ – das heißt, es ist keine rettungsdienstliche Versorgung dafür erforderlich.

Gut aber, wenn man sich auf jeden Fall in Erster Hilfe auskennt. Eine Schürfwunde, eine Brandblase oder richtige Hilfe nach einem Kreislaufkollaps in der Hitze sollte eigentlich für niemanden eine Situation darstellen, die ihn überfordert.

Die richtigen Maßnahmen zu erlernen, ist sehr einfach. Die Kursleiter des Roten Kreuzes sind bestens dafür ausgebildet, verständlich lebensrettendes Wissen zu vermitteln.

Werden Sie Lebensretter! Ihrer Familie, Ihren Freunden zuliebe!

Wo haben Sie die Möglichkeit, einen Erste Hilfe Kurs zu besuchen?

Donnerstag, 23. September 2004, 19.00 Uhr,
Rotkreuz Ortsstelle Grein
Kursgebühr: 7,00 Euro

Wir bitten um vorherige Anmeldung:
Rotkreuz Ortsstelle Grein
Tel: 07268/344

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
<http://perg.o.rotekreuz.at>
(online Anmeldung möglich)



Im Anschluss an den Erste Hilfe Kurs findet ein Kindernotfallkurs in Perg, Grein, St. Georgen/Gusen und Schwertberg statt. Hierzu laden wir besonders die Eltern ein!

Sozialberatungsstelle in Grein

Leitung: Rotes Kreuz
Elfriede Reindl
Adresse: 4360 Grein, Ufer 2
Telefon: 07268/344/15 - 0664/3125441
E-Mail: elfriede.reindl@o.rotekreuz.at
Gemeinden: Grein, St. Nikola, Waldhausen, Bad Kreuzen, Dimbach
Öffnungszeiten: Montag, Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr

Diese Anlaufstelle steht Ihnen zu der angeführten Beratungszeit und auf Wunsch zu gesondert vereinbarten Gesprächsterminen in folgenden Angelegenheiten persönlich und telefonisch zur Verfügung:

- Beratung - Unterstützung - Information - Weitervermittlung

Sprechtag 2004

Termine September, Oktober, November, Dezember

Pensionsversicherungsanstalt

Die zuständige Landesstelle für die **Pensionsversicherungsanstalt für Oberösterreich** ist in 4021 Linz, Volksgartenstraße 14, untergebracht.

Tel. 05 0303, Fax 05 0303/36850,

E-Mail: pva-iso@pva.sozvers.at,

Internet: www.pensionsversicherung.at

Gebietskrankenkasse Perg

In der **Gebietskrankenkasse Perg**, Gartenstraße 14, findet von der Pensionsversicherungsanstalt an folgenden Tagen von 8.00 bis 12.00 Uhr ein Sprechtag statt:

20.09.2004	18.10.2004
15.11.2004	20.12.2004

Internationale Sprechtage – Rentenberatung

Experten beraten Sie kostenlos über die österr. Pensionsversicherung, schweizerische und liechtensteinische Alters- und Hinterlassenenversicherung sowie Invalidenversicherung und deutsche Rentenversicherung in der Pensionsversicherungsanstalt, Volksgartenstraße 14, 4021 Linz. Frühzeitige telefonische Anmeldung ist erwünscht. Tel. 05 03 03 36215.

Sprechtage finden zu folgenden Tagen von 8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr statt:

16.09.2004	21.10.2004
18.11.2004	16.12.2004

Pensionsversicherung über die Grenzen

Die österreichische Pensionsversicherung und die deutsche Arbeiterrentenversicherung halten in Linz (Pensionsversicherungsanstalt, Volksgartenstr. 14, 4021 Linz) und Passau (Außenstelle der LVA Niederbayern, Regensburgerstraße 34/1. Stock) an folgenden Tagen Sprechtage ab:

20.10.2004 - Linz, von 08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr

25.11.2004 – Passau, von 09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr

Frühzeitige telefonische Anmeldung ist erwünscht. Tel. 05 03 03 36215.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

In der **Bezirksbauernkammer**, 4320 Perg, Fadingerstraße 13, Tel. 07262/52126-0 findet von der Sozialversicherungsanstalt der Bauern an folgenden Tagen von 8.00 bis 12.00 Uhr ein Sprechtag statt:

01.09.2004	06.10.2004
03.11.2004	01.12.2004

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Im Gasthof Barth, 4360 Grein, Greinburgstraße 6, findet von der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft an folgenden Tagen von 9.00 bis 11.00 Uhr ein Sprechtag statt. Anmeldungen und Informationen bei der Wirtschaftskammer Perg unter der Telefonnummer 05 90909 5550, Fax: 05 90909-5559.

01.09.2004	06.10.2004
03.11.2004	01.12.2004

Sozialrechtssprechtag 2004

An folgenden Tagen werden nur nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 050/6906-4711) vom Experten Herrn Dieter Schmadlbauer **Sozial-sprechtag** in der Arbeiterkammer Perg, Hinterbachweg 3, 4320 Perg durchgeführt:

08.10.2004, 08.00 bis 13.00 Uhr
05.11.2004, 08.00 bis 13.00 Uhr
02.12.2004, 08.00 bis 11.30 Uhr

OÖ. Gebietskrankenkasse Perg – Servicestelle Grein

jeden Dienstag, von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 15.00 Uhr
Tel. 07268/26834

Gerichtstag des Bezirksgerichtes Perg am Stadtamt Grein

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
von 8.00 bis 10.00 Uhr

Altstoffsammelzentrum Grein

Montag von 8.00 bis 11.00 Uhr,
Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr (durchgehend)
Tel. 0664/4318866

Historisches Stadttheater Grein & Sonderausstellung

„Das war einmal so Sitte...“ Sommerfrische im Strudengau

Toller Erfolg für die diesjährige Sonderausstellung „Das war einmal so Sitte - Sommerfrische im Strudengau“ im alten Rathaus in Grein. Kürzlich konnten Bürgermeister Rupert Lehner und Kulturreferent Leopold Höller den 10.000sten Besucher willkommen heißen und zwar Gerd Brons mit Begleitung aus der deutschen Stadt Krefeld in der Nähe von Düsseldorf. Die Radtouristen, die mit Freunden von Passau bis Wien unterwegs sind, wählten die Donaustadt mit den kulturellen Angeboten für einen Zwischenstopp.

Mag. Christine Mandlmayr begeisterte mit ihren informativen Ausführungen die Besucher.

Die Sonderausstellung „Das war einmal so Sitte - Sommerfrische im Strudengau“ im Greiner Rathaus ist noch bis zum 26. Oktober 2004 geöffnet.

Montag bis Samstag von 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 13.30 bis 16.00 Uhr. Führungen gegen Voranmeldung jederzeit möglich: 07268/7730 oder 7055.



1. Reihe v.l.: Kulturreferent L. Höller, Herr G. Brons mit Begleitung, Bürgermeister R. Lehner

2. Reihe v.l.: Ausstellungsführerinnen A. Huemer-Chmel, Chr. Mandlmayr, Chr. Geirhofer und E. Geirhofer

Bemerkenswerte Einträge aus dem bereits zweiten Gästebuch:

- „Fast wie unser Festspielhaus! ... aber liebenswerter“ - Franz & Sissy aus Salzburg
- „Herzlichen Dank an Frau Geirhofer für Ihre gekonnte und charmante Begleitung auf dem Rundgang durch diese entzückende Theatergeschichte!“
- „Ich bin hin und weg!“ - Als ehemaliger Bühnentechniker der Vereinigten Bühnen Mönchengladbach und als Laienschauspieler bin ich sehr angetan und gerührt!
- „Herzlichen Dank für die professionelle Führung und die interessanten Ausführungen. Es ist hervorragend, dass solche kulturellen Institutionen der Nachwelt erhalten werden“ - Alles Gute
- „Wir sind aus Moskau! Herzlichen Dank für unseren Besuch. Sehr interessant! Alles Gute für Eure Zukunft und Eure Besucher!“
- „Hut ab vor dieser imposanten Ausstellung der Greiner Theatergeschichte: Eine beglückende Symbiose von Vergangenheit und Gegenwart mit vielen beklemmenden und glanzvollen Erinnerungen, Hans Baumfried
- „Schön, in eine alte Theaterwelt einzutauchen“ - Günther Papst, Gundula Lohman-Papst, Schwalbach b. Frankfurt am Main
- „Berlin verneigt sich vor diesem wunderschönen Theater! Wir hoffen, dass Ihr das alles noch lange, lange Zeit erhalten werdet. Hütet es wie Euren Augapfel“ - Alles Liebe wünscht Familie Wagner
- „Eine wunderbare und äußerst liebevoll zusammengetragene Ausstellung! Ich bin begeistert!“ - Cornelia Daig-Kastura, Bamberg, Deutschland

E i n l a d u n g

zur Lesung und Preisverleihung aus dem Wettbewerb zum 13. LEOPOLD – WANDL – PREIS 2004

Bereits zum 13. Mal organisierte das Komitee zur Pflege der Mundartdichtung einen Wettbewerb für den Leopold Wandler-Preis. Von den 93 Autoren wurden heuer 234 Beiträge eingesandt und von drei namhaften Juroren bewertet.

Am **Freitag, 24. September 2004**
ab 20 Uhr im Stadttheater Grein
LESUNG von Gregor Riegler,
Wandler-Preisträger 1993 aus Mauthausen
Musikalische Mitwirkung:
Vokalensemble „cantus griene“

Die **PREISVERLEIHUNG** für den
LEOPOLD-WANDL-Preis 2004
findet am
Samstag, 25. September 2004, um 19:00 Uhr,
im Stadttheater Grein
mit folgendem Programm statt:

Verleihung des Leopold Wandler – Preises 2004
Referat von **Dr. Silvia Bengesser** aus Salzburg
Lesung der 10 besten Werke aus dem Mundartwettbewerb durch die Preisträger
Musikalische Mitwirkung: Liederkranz Grein, Greiner Stubm Musi

Das Komitee würde sich freuen Sie bei den 13. Mundarttagen in Grein begrüßen zu dürfen.

LANDESMUSIKFEST DES ÖÖBV BEZIRK PERG

“Perg erklingt”

In 18 Gasthäusern in und rund um Perg wird Musik erklingen. Arienbläser, Tanzmusiker, Big-Bands, Akkordeongruppen, und verschiedene Ensembles der Musikvereine des Bezirkes Perg und der Landesmusikschule

FESTGOTTESDIENST 09:30 Uhr
in der Stadtpfarrkirche Perg

KINDERUNTERHALTUNG am
Hauptplatz mit den MUKIS

**17:00 UHR STERNMARSCH UND
GESAMTSPIEL
ALLER 27 MUSIKAPELLEN
AM HAUPTPLATZ PERG**

**19. SEPTEMBER 2004
AB 09:30 UHR**

Participating Groups and Locations:

- Konditen-Cafe Kern**
MV Kainig - Arienbläser
MV Mauthausen - Arienbläser
MV Mauthausen - Arienbläser
- Cafe Konstantin Klag**
MV Ried - Arienbläser-Ensemble
MV St. Georgen/G. - Arienbläser
- Cafe Markis**
MV Katsdorf - Cello/Bass/Bass
MV Windhaag - Windhaager Arienbläser
- Landgasthof Gartner**
MV Arbing - Schwenkerei
MV Perg - Akkordeon-Ensemble
- Perg City-Bar**
MV St. Nikola - Lesende
- Gasthaus Hofen**
MV Bad Kreuzen - Obergrüner
MV Mauthausen - Tanz-Musi
- Schäfers Musikanten**
MV Dinsbach - Dinsbacher Dinsbacher
MV St. Georgen/G. - Grotz Bratpartie
- Gasthof Zins Eichen**
MV St. Georgen/G. - Jassstegs
- Strand-Haus**
MV Saxon - Zehnbläser
MV Windhaag - Feuertische
- Karlshofers Musikanten**
MV Baumgartenberg - Big Band
MV Perg - Tanzmusik
- Gasthof Kuchelbühl**
MV Mauthausen - Arienbläser
MV Ried - Arienbläser
- Gasthof Lettner**
MV Grein - Greiner Zehnbläser
MV Naarn - auf und auf
- Gasthof Mauer**
MV Allerheiligen - Zehnbläser
MV Schwerberg - Schwenk. Spielzeug
- Südtalwies Mitterlechner**
MV Paberskirchen - Arienbläser
MV Mauthausen - Arienbläser
- Gasthof Haidwirt**
MV Mauthausen - die letzten 5
MV St. Nikola - Arienbläser
- Wirt in Auhof**
MV Perg - Egerländer
MV Perg - Saxon
- Wirt in Zettling**
MV Pergkirchen - Arienbläser
MV Reckberg - Reckberger Dinsbacher
- Wirt in Pasing**
MV Arbing - Schwenk-Partie
MV Mitterkirchen - Arienbläser

Sponsors: ORF, Koller, Kaffeehaus Bankengruppe, KAISER, Messe Wels, KULTURLAND OBERÖSTERREICH, FOX, H&M.

Neues von den Greiner Dilettanten

Mit dem Mythos vom Frauenverführer Don Juan und seinen großen und kleinen Nöten wird die Greiner Dilettantengesellschaft in die Herbstsaison starten. Die Komödie erzählt vom Leben des Don Juan, der sich nicht mehr so recht in seinen besten Jahren findet. So wie er der Hölle glücklicherweise entronnen ist, will er so mancher Frau entinnen, deren Liebreize verfliegen sind.

Man darf gespannt sein, wie sich das Greiner Stadttheater auch zur Opernbühne verwandelt und W. A. Mozart noch seine Fäden zieht. Natürlich wird das künstlerische Team um Manuela Kloibmüller wieder neue Inszenierungswege beschreiten und die Schauspieler der Dilettanten garantieren diesmal einen Lacherfolg. Die erste Leseprobe hat bereits stattgefunden und eine neue Homepage mit vielen Fotos, Informationen und Erinnerungen wird bald für Interessierte zur Verfügung stehen.

Termine

Premiere	6. November 2004	19.30 Uhr
	12. November 2004	19.30 Uhr
	13. November 2004	19.30 Uhr
	14. November 2004	19.30 Uhr
	19. November 2004	19.30 Uhr
	20. November 2004	19.30 Uhr
	21. November 2004	19.30 Uhr
	26. November 2004	19.30 Uhr
	27. November 2004	19.30 Uhr
	28. November 2004	19.30 Uhr
	03. Dezember 2004	19.30 Uhr
	04. Dezember 2004	19.30 Uhr



Kartenvorverkauf: Buchhandlung Hinterecker 4360 Grein, Tel.: 07268/373 (ab 20. September).
Die Abendkasse ist eine Stunde vor Beginn besetzt - Tel. 07268/7730.

Ä r z t e

Bereitschaft und Wochenendnotdienste

September 2004

Zeitraum	Diensthabender Arzt
15 Mittwoch	Dr. Mantsch, Saxen / Dr. Altzinger, Dimbach
16 Donnerstag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Altzinger, Dimbach
17 Freitag	Dr. Mantsch, Saxen / Dr. Eder, Waldhausen
18 Samstag	Dr. Mantsch, Saxen / Dr. Eder, Waldhausen
19 Sonntag	Dr. Mantsch, Saxen / Dr. Eder, Waldhausen
20 Montag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Eder, Waldhausen
21 Dienstag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Sinnmayer, Pabneukirchen
22 Mittwoch	Dr. Mantsch, Saxen / Dr. Altzinger, Dimbach
23 Donnerstag	Dr. Mantsch, Saxen / Dr. Altzinger, Dimbach
24 Freitag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Eder, Waldhausen
25 Samstag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Altzinger, Dimbach
26 Sonntag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Altzinger, Dimbach
27 Montag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Eder, Waldhausen
28 Dienstag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Sinnmayer, Pabneukirchen
29 Mittwoch	Dr. Mantsch, Grein / Dr. Sutter, Bad Kreuzen
30 Donnerstag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Altzinger, Dimbach
31 Freitag	Dr. Sutter, Bad Kreuzen / Dr. Eder Waldhausen

donauFESTWOCHEN im strudengau 2004 - Nachlese

Zum Jubiläum 10 Jahre *donauFESTWOCHEN* stand Grein als „Kulturhauptstadt“ des Strudengaus mit 6 ausverkauften Veranstaltungen im Zentrum des Barockfestivals mit Kontrapunkt aus der Moderne. Die Bilanz im Jubiläumsjahr, trotz Erhöhung der Platzkapazität und der Programmierung eines zusätzlichen Konzertes konnte ein neuer Besucherrekord verzeichnet werden, bestätigt das Kulturforum Donauland-Strudengau in seiner Motivation, den Strudengau als Spielort musikalischer Raritäten zu etablieren.

10 Jahre *donauFESTWOCHEN* heißen auch 10 Jahre finanzielle und ideelle Unterstützung der Stadtgemeinde Grein. Ein großes Dankeschön an alle Gemeinderäte, an der Spitze Bürgermeister Rupert Lehner, wie auch an die Mitarbeiter des Bauhofes unter der Leitung von Johann Raffezeder, so manches würde ohne ihre Hilfe nicht passieren können.

Auszug Pressestimmen

Eröffnung

Anmutig / Wohlklingende Kammermusik berührte die Zuhörer im pittoresken Schlosshof.

... Mit klanglicher Suggestion gelang dem Ensemble eine virtuose Wiedergabe. Frisch und saftig, aber auch leicht im Ton und mit festlichem Glanz entstanden Werke, die man genießen durfte. ... (*Niederösterreichische Nachrichten*)

Ein Fest für Aug' und Ohr

... als Festredner etwas deplaziert, doch sehr geschickt, war der nö. Literat Julian Schutting angeboten worden. Ausgehend von der vorgeburtlichen

Veranlagung des Menschen für Aug' und Ohr, summierten sich Schuttings Aussagen zur Hingabe an die Musik, die eine „Zeit der Weite“ aus dem oft engen Alltag ermögliche. ... (*Neues Volksblatt*)

Oper Schloß Greinburg

Barocker Elfenzauber

Mit dieser Aufführung gelang ein Volltreffer, bei dem sich die Künste versöhnt die Hände reichten: Gesang, Schauspiel, Tanz, Orchesterspiel der feinen Art, Köstliches für Bühnenbild und Kostüme. Mit ihnen kam barockes Vollblut auf die Bühne, lieferte Unterhaltung mit Geist und Phantasie. ... (*Oberösterreichische Nachrichten*)

Zum Jubiläum ein großer Schinken

Zehn Jahre gibt es sie nun schon, die Donaufestwochen im Strudengau. Sorgfältig programmierte Barockmusik mit architektonischen Juwelen der Region als Schauplatz verbinden sich da mit kulinarischen Freuden und einem klugen Kontrapunkt aus der musikalischen Gegenwart zu einem gesamtsinnlichen Erlebnis. ... (*Die Presse*)

Ein Fest der Sinne

... Die herausragende gesangliche Darbietung gelang Simona Houda-Saturova. Die slowakische Sopranistin ... berührte als personifizierte „Nacht“ und glänzte als „Titania“. ... (*Wiener Zeitung*)

Besuchen Sie die **optische Nachlese** zu den **donauFESTWOCHEN 2004** in der Fotoausstellung des **Fotoclubs Grein** im Gasthaus Goldene Krone, Blumauer. Großer Dank an Othmar Hennerbichler.

ORF
radio
OÖ GKK
FORUM GESUNDHEIT
LEICHT & LOCKER
WANDERN
SONNTAG
26. SEPTEMBER
Donauwanderung
Treffpunkt: 9.30 Uhr, Grein-Esperantoplatz
Start: 10.00 Uhr



KUNST HAND WERKS MARKT

Keramik, Holz
Textil, Glas, Metall
und Stein aus
handwerklicher
Meisterhand

Musik:
"Motovidlo" aus
Tschechien und
Die Greiner
"Zaumbloaser"

Schmankerl aus
der Küche

Kinderprogramm

über 70
AUSSTELLER

18. und 19. Sept.
jeweils von 10 bis 18 Uhr
Bei jeder Witterung

Veranstalter: Verein der Greiner Wirtschaft und Tourismusverband Grein



OBERÖSTERREICH IN DER EU



Eine Informationsserie des
Info-Point-Europa – EU-Bürgerservicestelle des Landes



Europa-Landesrat
Viktor Sigi



DIE BESUCHERDIENSTE DER INSTITUTIONEN UND ORGANE DER EUROPÄISCHEN UNION

Im Bestreben, die Europäische Union für seine Bürgerinnen und Bürger zugänglicher zu machen und dazu beizutragen, dass das Recht auf Information spürbare Realität wird, empfangen die Institutionen und Organe der EU jährlich einige tausend Besuchergruppen.

Um die Organisation einer derartigen Reise zu erleichtern, bietet der Info-Point-Europa im Folgenden eine Zusammenstellung der jeweiligen Kontaktadressen für Besucher.

Das Europäische Parlament

Das EP ist die demokratische Stimme der Bürger Europas. Besuchergruppen werden während und außerhalb der Tagungen an seinen drei Arbeitsorten Brüssel, Luxemburg und Straßburg empfangen. Besuchsansträge postalisch an folgende Anschrift:
Europäisches Parlament
Außenstelle Straßburg
B. P. 1024
F-67070 Straßburg Cedex
Fax 0033/3 88 17 51 84



Luxembourg

Der Rat der Europäischen Union

(Ministerrat) ist das wichtigste gesetzgebende Organ und Entscheidungsgremium der EU.
Rat der Europäischen Union
Rue de la Loi, 175 B-1048 Brüssel.
Anfragen zu Informationsbesuchen *ausschliesslich per Fax* an folgende Nummer:
00 32 2 285 6609

Die Europäische Kommission

hat das alleinige Initiativrecht bei der Gesetzgebung und wacht über die Einhaltung der Verträge.

Der Besucherdienst der Kommission empfängt jährlich über 1100 Besuchergruppen (etwa 35 000 Besucher).

Anfragen an:
Europäische Kommission
Generaldirektion Bildung und Kultur, Besuche - VM18 00/16
B-1049 Brüssel
T. 00322 296 54 50
F. 00322 299 45 77
eac-vgp@cec.eu.int



Bruxelles/
Brüssel

Der Europäische Gerichtshof gewährleistet die Einhaltung des gemeinsamen Regelwerks. und hat seinen Sitz in Luxemburg.

Besuchieranfragen schriftlich (Post oder Fax) an nachstehende Adresse:
Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften, Abteilung Presse und Information, Sektion Besuche
L-2925 Luxemburg
Fax: 00352 4303-2099
oder per E-Mail:
Maria.Ludwigs@curia.eu.int

Der Europäische Rechnungshof

kontrolliert die vorschriftsmäßige, wirtschaftliche und zweckgebundene Verwendung der Finanzmittel der EU

und hat seinen Sitz in Luxemburg.

Auskünfte über Organisation von Besuchen und Seminaren unter folgender Adresse:
Europäischer Rechnungshof
Dienststelle Außenbeziehungen
Rue Alcide de Gasperi 12
L-1615 Luxemburg
euraud@eca.eu.int
Tel.: 00352 4398-45410
Fax: 00352 4398-46430

Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss

ist das Forum der wichtigsten Interessensvertretungen. Kontaktpersonen für Besuche sind Frau Parr (Tel. 00322 546 92 57) oder Frau Wolff (E-mail: elisabeth.wolff@esc.eu.int).



Strasbourg

Im Ausschuss der Regionen sind kommunale und regionale Gebietskörperschaften vertreten.

Besucherdienst:
Rue Montoyer 92-102
B-1000 Brüssel
Tel.: 00322 282 22 40/22 44
Fax 00322 282 23 38,
protocole.visites@cor.eu.int

FRAGENBOGEN

senioren | wohnen mitten drin

Hauptstraße 20 bis 22 in Grein

Betreubares Wohnen für Senioren

- 1) Eine betreubare Wohnung ist ca. 50 m² groß, bestehend aus Wohn- und Schlafraum, Küche oder Kochnische sowie WC/Bad mit Dusche. Die Miete inkl. Betriebskosten beträgt voraussichtlich ca. Euro 218,00 bis Euro 255,00. Für die Notrufanlage und die Vorhaltekosten zur Betreuungssicherheit wird in der Regel zusätzlich zur Miete eine Betreuungspauschale in der Höhe von bis zu Euro 73,00 eingehoben.

Die Gesamtkosten (Miete inkl. Betriebskosten und Betreuungspauschale) belaufen sich daher voraussichtlich auf rd. Euro 330,00 für 2 Personen.

Haben Sie Interesse an einer derartigen Wohnung in zentralster Lage?

	Ja
	Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt? ☐ möglichst bald ☐ in 3-5 Jahren ☐ später

- 2) Würden Sie diese Wohnung alleine oder gemeinsam mit Ihrem/r Partner/in beziehen?

	mit meinem/r Partner/in
	Alleine

- 3) Würden Sie es begrüßen, wenn die Küche bereits eingerichtet ist?
(in diesem Fall wäre eine Kautions zu entrichten)

	ja
	nein

- 4) Ist es für Sie notwendig, dass eine Gemeinschaftswaschmaschine vorhanden ist?

	ja
	nein

- 5) Würden Sie einen ständigen Parkplatz benötigen?

	ja
	nein

- 6) Sollte der unter Punkt 1) angeführte Bereitstellungszuschlag nach dem Einkommen sozial gestaffelt werden?

	ja
	nein

- 7) Auf welche zusätzlichen Dienste möchten Sie bei Bedarf zurückgreifen können?

Essen auf Rädern	
Mobile Hilfe und Betreuung	
Hauskrankenpflege	
Fahrtendienst	
Reinigungsdienste	
Sonstige Dienste und zwar:	

Nun einige Fragen zu Ihrer Person:

8) Geschlecht: ☐ männlich ☐ weiblich Alter: _____

Familienstand: ☐ ledig ☐ verheiratet

☐ geschieden ☐ verwitwet

9) **Leben Sie derzeit alleine oder mit Ihrem/r Partner/in bzw. anderen Personen im Haushalt?**

Alleine	
Mit dem/r Partner/in	
Mit den Kindern	
Mit sonstigen Verwandten	

10) **Wenn Sie Hilfe benötigen, sei es durch längere Krankheit oder sonstige Umstände, von wem sind Sie bisher unterstützt worden?**

Partner		Freunde, Bekannte, Nachbarn	
Kinder, Schwiegerkinder		Soziale Dienste	
Andere Verwandte		sonstige.....	

11) **Gründe für Ihr Interesse am BETREUBAREN WOHNEN**

(Mehrfachnennungen möglich):

☐	Derzeitige Wohnung sehr abgelegen (schlechte Nahversorgung)
☐	Derzeitige Wohnung nicht alters- bzw. behindertengerecht
☐	Derzeitige Wohnung (Haus) zu gross
☐	Derzeit bereits Hilfe- oder Betreuungsbedarf
☐	Ich möchte sicher sein, bei Bedarf Hilfe zu haben
☐	Ich möchte mit anderen älteren Menschen in einem Haus wohnen
☐	Andere Gründe

Wir danken für Ihre Mitarbeit!

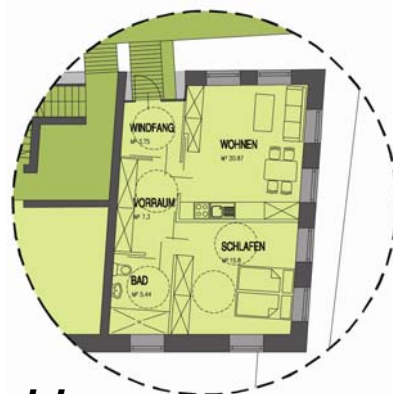
Um mit Ihnen Kontakt aufnehmen zu können, ersucht die Gemeinde Grein um Bekanntgabe Ihrer Adresse:

Familienname:.....

Vorname:.....

Straße, Hausnummer:.....

PLZ, Ort:.....



senioren | wohnen mitten drin

systemwohnungstyp
m1:100

30 m zur Bank, 40 m zum Nahversorger, 50 m zur Post, 55 m zum Arzt und zur Apotheke – alle in ihrer Nähe!

GREIN – Hauptstrasse 20 bis 22 (gegenüber Raiffeisenbank)